

## Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Ein Ergebnis dieses Engagements ist das Programm „richtig einsteigen.“, mit dem die Universität im Qualitätspakt für Lehre erfolgreich war.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

## Erfolgreich Linguistik studieren

Das Lehr- und Forschungsgebiet des Fachs reicht von Bereichen wie Semantik, Grammatik und Phonetik über Diskursanalyse und Kommunikationstraining bis hin zu Neuro-, Computer- und Psycholinguistik. Für den optimalen Start ins Studium ist ein Interesse an diesen Themen hilfreich. Der Spaß am Lesen, Diskussionsfreude und Neugierde sind dabei die beste Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Studierende, die Interesse an aktueller Forschung haben und nicht nur eine Fremdsprache lernen wollen, sind im Fach Linguistik genau richtig.



### Studienberatung:

#### Akademische Studienberatung:

studienberatung-linguistik-ba@uni-bielefeld.de

#### Studentische Studienberatung:

05 21. 106-52 43, Raum D3-124

studienberatung.lili@uni-bielefeld.de

#### Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -30 19, Gebäude X, Raum E1-224

zsb@uni-bielefeld.de

www.uni-bielefeld.de/zsb

#### Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

#### Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot

www.raum-zum-querdenken.de

### Herausgeber:

Universität Bielefeld

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Postfach 10 01 31

33501 Bielefeld

[www.uni-bielefeld.de/lili](http://www.uni-bielefeld.de/lili)

V. i. S. d. P.: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Stand: November 2016

© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2016

Universität Bielefeld

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft



## Linguistik Bachelor

### Linguistik studieren in Bielefeld

Die Linguistik untersucht Sprache aus unterschiedlichen Perspektiven mithilfe einschlägiger wissenschaftlicher Methoden. Dabei ist die Linguistik nicht an eine einzelne Sprache als Untersuchungsgegenstand gebunden, sondern versteht sich durchaus als sprachübergreifende Wissenschaft. Das Studium an der Universität Bielefeld zeichnet sich durch die Verbindung von Theorie und Praxis aus: Die in der linguistischen Forschung erarbeiteten Theorien werden an praktischen Fragestellungen auf ihre Stichhaltigkeit überprüft. Die Linguistik ist interdisziplinär und umfasst neben den geisteswissenschaftlichen vor allem auch computer-, sozial- und neurowissenschaftliche Zugangsweisen zu den verschiedenen Aspekten der sprachlichen Kommunikation. Die Universität Bielefeld legt außerdem großen Wert auf die Verknüpfung von Lehre und Forschung. Die Studierenden erhalten bereits zu einem frühen Zeitpunkt Einblick in die an der Fakultät laufenden Projekte anwendungs- und grundlagenorientierter Forschung.

### Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek mit modernster Ausstattung
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten (Soziologie, Technische Fakultät, Psychologie)
- Einführungstag zum Start ins Studium

## Studienoptionen

### Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP). Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft bietet folgende Varianten an:

#### Linguistik als Kernfach

Das Studienfach Linguistik kann als Kernfach studiert werden und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts ab. Der Studiengang vermittelt die inhaltlichen und methodischen Voraussetzungen für ein selbstständiges Arbeiten in verschiedenen Anwendungsfeldern der Linguistik. Die fachliche Basis bildet eine breit gefächerte, fundierte, linguistische Grundlagenausbildung (Grammatik, Lautstrukturen, Semantik, Kommunikation, Spracherwerb, Sprachverarbeitung). Dabei werden die wichtigsten Theorien, Modelle, Anwendungsbereiche sowie formale und empirische Methoden der Linguistik im Überblick abgedeckt.

Durch die Kombination mit dem Nebenfach Texttechnologie und Computerlinguistik ergibt sich die Möglichkeit, die linguistische Ausbildung mit einer computerlinguistischen Qualifikation zu verknüpfen, bei der die computerunterstützte Verarbeitung und formale Beschreibung von sprachlicher Interaktion und Texten im Vordergrund steht (z. B. Dialoganwendungen, sprachliche Mensch-Maschine-Interaktion, maschinelle Übersetzung etc.).



Die Studieninhalte entstammen den Teilbereichen Theoretische Computerlinguistik und Mathematische Linguistik, Angewandte Computerlinguistik und Texttechnologie. Etwas konkreter betreffen die Studieninhalte sowohl das theoretische Fundament als auch den praktischen Einsatz von digitalen Werkzeugen und Methoden zur Strukturierung, Archivierung, Transformation und Präsentation von Informationen.

Die Studierenden erlernen neben dem Einsatz aktueller Technologien des World Wide Web eine gängige Programmiersprache zur Lösung texttechnologischer und computerlinguistischer Aufgabenstellungen. Darüber hinaus können die Studierenden nach eigenen Interessen und nicht zuletzt orientiert an aktuellen Forschungsthemen aus dem texttechnologischen und/oder computerlinguistischen Bereich ein persönliches Studienprofil bilden. Damit vermittelt das Studium theoretische und praktische Grundlagen für eine Vielzahl von Berufen sowohl im Medien- und Wissensbereich als auch in Berufsfeldern, in denen die Verarbeitung und Beschreibung sprachlicher Interaktion im Vordergrund steht.

### Berufsperspektiven

Generell bereitet der Bachelorstudiengang Linguistik auf viele berufliche Tätigkeitsfelder vor, in denen das Wissen um Sprache und sprachlichen Gebrauch, deren Beschreibung, aber auch Optimierung im Mittelpunkt stehen: Sprachtechnologie, Sprachvermittlung, Unternehmenskommunikation, Kommunikationstraining, Erwachsenenbildung, Verlagswesen, Technische Dokumentation, Sprachdokumentation, Medienberufe. Für eine Tätigkeit in der wissenschaftlichen Forschung bildet er eine gute Basis, sollte aber durch ein Masterstudium ergänzt werden.

### Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulbildung vertieft und ergänzt werden. Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft bietet den Master Linguistik an, der mit dem akademischen Grad Master of Arts (M.A.) abschließt. Der Master bietet viele mögliche Spezialisierungen in aktuellen Teilgebieten der Linguistik.

In einem Praktikumsmodul erhalten die Studierenden frühzeitig die Möglichkeit zur studienbegleitenden beruflichen Orientierung. Im Profibereich können die Studierenden zwischen drei Profilen für die individuelle Schwerpunktsetzung wählen: Sprache, Sprache und Kognition, Kommunikationsanalyse.

Im Profil Sprache werden Kenntnisse in grammatischer Beschreibung auf verschiedenen sprachlichen Ebenen vermittelt, wobei sowohl einzelsprachliche als auch sprachvergleichende Aspekte behandelt werden. Es werden die lautsprachlichen, grammatischen und semantischen Phänomene und Strukturen verschiedener, auch außereuropäischer Sprachen behandelt. Im Profil Sprache und Kognition werden grundlegende Aspekte und Modelle der Sprachrezeption und -produktion und damit zusammenhängender mentaler Prozesse und Strukturen, wie z. B. Wahrnehmung, Denken und Gedächtnis erlernt. Ein Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden, die die Untersuchung psycholinguistischer Modelle erlauben. Im Profil Kommunikationsanalyse werden wichtige Zusammenhänge zwischen sprachlichen Strukturen und kommunikativen Prozessen sowie Grundlagen der Kommunikationsanalyse und des Kommunikationsmanagements vermittelt.

#### Linguistik als Nebenfach

Diese Variante kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Linguistik als Nebenfach umfasst die fachliche Basis des Kernfachs. Die Studierenden können sich wie im Kernfach für eines der drei Profile Sprache und Sprachen, Sprache und Kognition, Sprache und Kommunikation entscheiden. Die Profile werden in einem geringeren Umfang als im Kernfach studiert. Die Studiengangsvariante Linguistik Nebenfach kann die Grundlage für ein anschließendes Masterstudium der Linguistik bilden.

#### Nebenfach Texttechnologie und Computerlinguistik

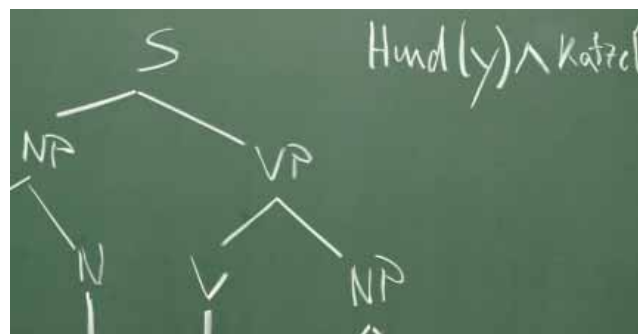
Der Studiengang Texttechnologie und Computerlinguistik kann als eigenständiges Bachelor-Nebenfach, vorzugsweise in Kombination mit einem geisteswissenschaftlichen Kernfach studiert werden. Vor allem die Verbindung mit dem Kernfach Linguistik ermöglicht den Studierenden eine umfangreiche inhaltliche Schwerpunktsetzung.

Studieninhalt ist die „computergerechte“ Darstellung von sprachlichem Wissen, die computerunterstützte Aufbereitung von Texten und die Nutzbarmachung dieser Darstellungen in Anwendungen wie Textsuchmaschinen, Kategorisierungssystemen und Sprachdialogsystemen. Der Studiengang vermittelt Grundlagen, Methoden und Technologien der Verarbeitung von sprachlichen Daten und steht damit an der Schnittstelle zwischen Geisteswissenschaften und Informations- und Computerwissenschaften.

## Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: [www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat](http://www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat).



Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft ist an der Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs sehr interessiert. Die Graduiertenschule (LiLi-Kolleg) wurde 2010 gegründet und bietet ambitionierten Promovierenden aus dem In- und Ausland ein herausragendes Umfeld mit besonderer Betreuung sowie attraktiven Förder- und Stipendienmöglichkeiten in der Fakultät. Im Gegensatz zu der klassischen Einzelpromotion wünscht das LiLi-Kolleg die Interaktion der Doktorandinnen und Doktoranden untereinander. Dazu gehören zum Beispiel gemeinsame oder themenbezogene Kolloquien, die von den Doktorandinnen und Doktoranden selber ausgerichtet und betreut werden sollen, wie auch Workshops. Die Mitgliedschaft im LiLi-Kolleg ist freiwillig, ist aber an eine Promotion in der Fakultät (oder fakultätsübergreifend mit Beteiligung der LiLi-Fakultät) gebunden.

Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft nimmt am ERASMUS-Programm teil und vermittelt Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder.